



# OLD & GOLD



RESIDENZ-BLATT

Ausgabe 61

## PFLEGE IM FOKUS

**Zum Internationalen Tag der Pflege:  
Ein Blick auf die Leistungen unserer Pflegekräfte**



Wie wichtig die Arbeit von Pflegekräften ist, scheint seit Ende der Coronapandemie wieder zunehmend in Vergessenheit zu geraten. Anders am 12.05.2026 in der Seniorenresidenz Neustift: Anlässlich des Internationalen Tages der Pflege hatte das Referat Seniorenseelsorge des Bischöflichen Ordinariats Passau die Mitarbeiter der Residenz als Dank für deren täglichen Einsatz zu einem kleinen Empfang eingeladen.

Der Tag der Pflege wird, in Erinnerung an den Geburtstag der Begründerin der modernen Krankenpflege Florence Nightingale, jedes Jahr am 12. Mai begangen, um auf die Arbeit von Pflegekräften aufmerksam zu machen und diese zu würdigen.

Zu diesem Anlass waren neben Bürgermeister Oliver Robl auch Pfarrer Michael Brunn, Pater Emmanuel sowie Daniela Springer, Theresia Hofbauer und Otto Penn von der Seniorenseelsorge des Bistums Passau in die Seniorenresidenz Neustift gekommen.



*V.l.: Otto Penn, Daniela Springer, Theresia Hofbauer, Oliver Robl, Pfarrer Michael Brunn, Pater Emmanuel, Claus Berger.*

Geschäftsführer Claus Berger, dankte den Mitarbeitern herzlich für ihre tagtägliche Arbeit und den Einsatz für unsere Bewohner.

„Die Pflege ist eine Kunst, die von ganz besonderen Menschen wie Ihnen ausgeübt wird, solche Menschen kann man auch Engel nennen“, lobte Oliver Robl die Mitarbeiter.

„Hab Mut“ lautete das Motto des Tages der Pflege, orientiert am Katholikentag, der vom 13. bis 17. Mai in Würzburg stattfand.



Viele Mutige gebe es in der Pflege: Denn Menschen würdig zu pflegen bedeute, jeden Tag viele große und kleine Entscheidungen zu treffen, betonte Daniela Springer. Doch nicht nur Mut brächten die Mitarbeiter mit: „Mit offenem Ohr leisten Sie tagtäglich Seelsorge und stellen ihr Herz zur Verfügung“, würdigte Theresia Hofbauer die oft unsichtbare Arbeit der Pflegekräfte.

Zum Schluss überreichte Pfarrer Brunn den Mitarbeitern noch einen kleinen gesegneten Schutzengel mit einem Herz in den Händen. Dieser solle die Mitarbeiter beglei-



ten, gleichzeitig sollen sie sich darin auch wiedererkennen: „Als Engel für die Leute, die ihnen anvertraut sind.“

Am Abend wurden die Pflegekräfte der Seniorenresidenz Neustift vom Ausbildungsverbund Pflege – Stadt & Landkreis Passau zu einem gemeinsamen Kinoabend eingeladen – ein gelungener Abschluss dieses besonderen Tages.

Die vielen anerkennenden Worte machten deutlich, welchen wertvollen Beitrag Pflegekräfte jeden Tag leisten. Doch wie vielfältig und umfangreich diese Arbeit tatsächlich ist, wird oft erst sichtbar, wenn man einen Blick auf die Zahlen wirft. Die folgenden Daten aus unserer Seniorenresidenz Neustift zeigen eindrucksvoll, welche Leistungen unsere Pflegekräfte und Stationsleitungen jede Woche und jeden Tag für das Wohl unserer Bewohner erbringen.



## Stationsleitung – Organisation im Hintergrund

Damit die Versorgung unserer Bewohner reibungslos funktioniert, investieren unsere Stationsleitungen jede Woche viele Stunden in Planung, Organisation und Koordination:

- ca. 3 Stunden für die Erstellung der Dienstpläne
- ca. 5 Stunden für die Aktualisierung und Bestellung von Medikamenten
- ca. 8 Stunden für Arztkontakte und Visiten
- ca. 12 Stunden für die Aktualisierung der Pflegedokumentation
- ca. 3 Stunden für die Dokumentation eines Neuzugangs
- ca. 4 Stunden für Beratungs- und Angehörigengespräche
- ca. 3 Stunden für Besprechungen und Fortbildungen

Diese Tätigkeiten bilden die Grundlage für eine professionelle und sichere Pflegeversorgung.



## Pflegealltag – Ein Tag voller Einsatz

Unsere Pflegekräfte begleiten täglich rund 150 Bewohner der stationären Pflege durch ihren Alltag. Dabei geht es nicht nur um Pflege, sondern auch um Unterstützung, Sicherheit, Zuwendung und menschliche Nähe.

## Körperpflege und Versorgung

Jeden Tag werden:

- rund 150 Bewohner bei der Körperpflege unterstützt
- etwa 30 Duschen durchgeführt
- 30 Betten komplett neu bezogen
- weitere 100 Betten teilweise neu bezogen

Jede dieser Tätigkeiten trägt dazu bei, dass sich unsere Bewohner wohl und gepflegt fühlen.



### Medikamente – Höchste Sorgfalt und Konzentration

Die Medikamentenversorgung erfordert besondere Aufmerksamkeit und Genauigkeit. Täglich werden:

- rund 500 Medikamentendosen verteilt
- etwa 30 Dosen Betäubungsmittel nach strengen gesetzlichen Vorgaben verwaltet und ausgegeben
- ca. 85 Blutzuckermessungen durchgeführt

### Essen und Trinken

Auch die Unterstützung bei den Mahlzeiten ist ein wichtiger Bestandteil der Pflege:

- täglich werden rund 600 Mahlzeiten ausgeteilt
- bei etwa 160 Mahlzeiten erfolgt zusätzlich eine individuelle Unterstützung der Bewohner beim Essen



### Mobilität fördern

Bewegung und Selbstständigkeit stehen im Mittelpunkt vieler Pflegetätigkeiten. Jeden Tag erfolgen:

- rund 800 Transfers vom Bett in den Rollstuhl, auf einen Stuhl oder zurück ins Bett
- Jeder einzelne Transfer unterstützt die Mobilität unserer Bewohner und hilft dabei, vorhandene Fähigkeiten möglichst lange zu erhalten.

### Sicherheit rund um die Uhr

Damit unsere Bewohner jederzeit gut versorgt sind, finden täglich statt:

- etwa 2.250 Zimmerbesuche
- rund 500 Zimmerkontrollen im Nachtdienst
- etwa 450 Glockengänge

Ob tagsüber oder nachts – unsere Pflegekräfte sind jederzeit erreichbar, wenn Hilfe benötigt wird.



## Medizinische Versorgung

Zur täglichen pflegerischen Versorgung gehören außerdem:

- rund 25 Wundversorgungen
- die Begleitung von etwa 3 bis 4 Bewohnern in palliativen Versorgungssituationen

Gerade in diesen Momenten sind Fachwissen, Erfahrung und Einfühlungsvermögen besonders wichtig.



## Kommunikation und Dokumentation

Neben der direkten Pflege fallen auch für die Pflegekräfte viele organisatorische Tätigkeiten an:

- ca. 350 Telefonate täglich mit Ärzten, Angehörigen, Apotheken, Therapeuten und anderen Ansprechpartnern
- rund 10 Stunden Dienstübergaben
- insgesamt etwa 37 Stunden Dokumentations- und Verwaltungsarbeit am PC

Diese Arbeit sorgt für einen sicheren Informationsfluss und eine lückenlose Versorgung.



*Bei jedem Schichtwechsel erfolgt eine Dienstübergabe im Stationszimmer.*

## Immer in Bewegung

Ein besonders beeindruckender Wert zeigt, wie aktiv unsere Pflegekräfte jeden Tag sind. Durchschnittlich werden pro Mitarbeiter und Schicht rund 12.000 Schritte zurückgelegt was ca. 10 Kilometern entspricht.

## Respekt und Anerkennung verdient

All diese Zahlen zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig und anspruchsvoll der Pflegealltag in unserer Seniorenresidenz Neustift ist.

Sie machen aber auch deutlich: Pflege bedeutet weit mehr als Versorgung. Pflege be-

deutet Nähe, Sicherheit, Verlässlichkeit und Lebensqualität – jeden Tag, rund um die Uhr.

**Für ihren täglichen Einsatz, ihre Geduld und ihr großes Herz bedanken wir uns aufrichtig bei all unseren Pflegekräften! (Ca/Eis)**

*Auf den folgenden  
Seiten berichten wir  
über Highlights der  
Monate April bis Juli.*



## Konzert der European Orchestra Academy

Im Rahmen der Europäischen Wochen haben sich Musiker aus verschiedenen Nationen aufgemacht, um in Niederbayern in sozialen Einrichtungen klassische Konzerte zu spielen und machten auch Halt in der Seniorenresidenz Neustift.

In der Begrüßung von Intendant Carsten Gerhard betonte er den Charakter der Europäischen Wochen: „Das Thema Begegnung mit Musik ist das Herz der Europäischen Wochen“, erklärte er.

In dem rund 45-minütigen Kon-



zert spielten die vier Blechbläser verschiedenste Stücke. Das Repertoire reichte von klassischer

Musik über Rock, Liebeslieder und Filmmusik. So wurde zu schwungvollen Rhythmen im Takt gewippt und die leiseren Klänge teils mit geschlossenen Augen genossen, bis beim „Teufelswalzer“ der tiefe Bass der Blechbläser durch den Saal hallte. Zum Schluss verbeugten sich die Musiker und wurden mit anhaltendem Applaus verabschiedet.

Unser herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, die unseren Bewohnern dieses musikalische Erlebnis ermöglicht haben! (Eis)





## Christine Heindl verzaubert mit der Harfenzither

Ein Hauch von musikalischer Magie erfüllte die Seniorenresidenz Neustift, als Christine Heindl mit ihrer Harfenzither zu Gast war. Die Bewohner durften ein Konzert erleben, das Herz und Seele gleichermaßen berührte.

Schon beim ersten Klang der Saiten wurde es still im Raum. Christine Heindl verstand es meisterhaft, die zarten Töne ihres Instruments mit Gefühl und Präzision zu verbinden. Auf dem



Programm standen traditionelle Volksweisen die an vergangene Zeiten erinnerten, wie „Liebeleil“ von Anton Stelzl, „An der schönen grünen Isar“ oder „Der Weg zum Herzen“ beide von Georg Freundorfer. Viele Anwesende summten leise mit oder wiegten sich im Rhythmus der Musik – ein Zeichen dafür, wie sehr die Klänge in Erinnerung und Emotion griffen.

Christine Heindls warme Ausstrahlung und liebevolle Art, mit dem Publikum in Kontakt zu treten, schufen eine Atmosphäre von Nähe und Vertrautheit.

Am Ende des Konzerts dankten die Bewohner der Musikerin mit langem Applaus und sichtlicher Rührung. Viele sprachen noch lange danach über die schöne Stimmung und die friedvolle Kraft der Musik. (SaS)



*Ihr Partner  
seit 1993*



**FISCHER & FRIEDL**  
*Versicherungsmakler*




»Wir sehen die Welt der Versicherungen mit den Augen unserer Kunden«

**FISCHER & FRIEDL**  
Versicherungs- und Finanzmakler GmbH

Messestrasse 1 | 94036 Passau  
Telefon: +49 851 93150-0  
info@fischer-friedl.de  
www.fischer-friedl.de



**Andreas Kinzel**  
*Schreiner*

Hörmannsberg 4  
94113 Tiefenbach

Tel.: 08546-974 449  
Fax: 08546-973 366  
Mobil: 0151-156 88 927



**Kinzel Montageservice**  
kinzel.andreas@yahoo.de



## „Wampe Ade“ – Gesünder und leichter Leben

Was als Idee unserer Mitarbeiterin Sandra Vukelic-Masatovic begann, wurde zu einem Gemeinschaftsprojekt.

Alleine eine Diät durchzuziehen ist schwierig, doch gemeinsam ist es leichter gegen den sogenannten „inneren Schweinehund“ anzukämpfen. Und so haben sich 11 motivierte Kolleginnen zur Abnehm-Gruppe „Wampe Ade“ zusammengeschlossen. Mit einem großen Ziel vor Augen: Insgesamt 99 Kilogramm in nur 3 Monaten abzunehmen.

Startschuss war am 15.01.2026. Von da an hieß es: gesünder essen, auf Süßigkeiten verzichten, Sport treiben und vor allem eins - gemeinsam durchhalten!

Die Ergebnisse sprechen für sich. Alle Gruppenmitglieder haben viel abgenommen. Die Spitzenreiterinnen sind:

1. **Sandra Vukelic-Masatovic:** unglaubliche 26 % Körpergewicht verloren
2. **Carina Begu:** starke 15 %
3. **Emilia Stransky:** beeindruckende 11 %

Ob 25 Kilometer am Stück laufen oder feststellen, dass man in einer durchtanzten Nacht rund 1.000 Kalorien verbrennen kann – jede hat ihren eigenen Weg gefunden. Doch der größte Erfolgsfaktor war die gegenseitige



Motivation und der Zusammenhalt. Ebenfalls ein Ansporn war eine Wette mit unserem Geschäftsführer. Claus Berger glaubte nicht, dass das Abnehmziel von gemeinsamen 99 Kilogramm in der kurzen Zeit er-

reichbar sei. Umso mehr freut er sich über dieses großartige Ergebnis, das nicht nur Teamgeist beweist, sondern auch gesundheitsfördernd ist. Die Wette wurde gewonnen und die wohlverdiente Pizza geht auf ihn.



Doch Pizza und Co. wird wahrscheinlich eine Ausnahme bleiben, denn die Gruppe macht weiter, will sich gesund ernähren, fit halten und noch das ein oder andere Kilo verlieren. (Eis)

*Claus Berger gratulierte den Spitzenreiterinnen. Von links: Carina Begu (2. Platz), Sandra Vukelic-Masatovic (1. Platz) und Emilia Stransky (3. Platz).*



## Gesundheitstag für Mitarbeiter 2026

Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter liegen uns sehr am Herzen. Deshalb veranstalten wir jedes Jahr unseren Gesundheitstag. Im April war es wieder soweit!

Unsere Mitarbeiter erwartete ein vielfältiges Programm, das auch begeistert angenommen wurde:

- AOK-Vortrag „Bewegung ist die beste Medizin“ von Markus Carrasco
- AOK-Back-Check: Rückenvermessung durch Dominik Großner
- Entspannende Rückenmassage von Lisa Begu
- Kurse zur Nervensystemregulierung und bewusster Körperwahrnehmung sowie verschiedene Meditationen bei Martin Häusleigner
- Gruppenkurse zur gesunden Kommunikation, Bodywork und Einzeltermine zur energetischen Unterstützung bei Annalena Pfaffinger

Für das leibliche Wohl war natürlich mit Snacks, Getränken und einer gesunden Gemüsepfanne zum Mittagessen gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön an die AOK Passau als Hauptsponsor unseres Gesundheitstages sowie an alle, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben! (Eis)





## Modeverkauf mit „Chick in Strick“



Ein besonderes Einkaufserlebnis erwartete im April die Bewohner der Seniorenresidenz Neustift. Das Modeunternehmen „Chick in Strick“ war zu Gast und präsentierte eine vielfältige Auswahl an modischer Kleidung direkt vor Ort.

Mit viel Freude und großem Interesse konnte durch eine große Auswahl an Kleidung gestöbert werden. Angeboten wurden unter anderem bequeme und zugleich modische Oberteile, Klei-

der, Blusen, Strickwaren und Hosen.

Besonders geschätzt wurde die angenehme Atmosphäre des Verkaufs. In aller Ruhe konnten verschiedene Kleidungsstücke betrachtet, anprobiert und miteinander kombiniert werden. Das freundliche Team von „Chick in Strick“ stand den Bewohnern dabei jederzeit beratend zur Seite und sorgte mit persönlicher Betreuung für ein rundum gelungenes Einkaufserlebnis. Das Betreuungsteam, dass die Bewoh-

ner zu dem Einkauf begleitete, stand ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite.

Der Modeverkauf bot jedoch weit mehr als nur die Möglichkeit zum Einkaufen. Für viele Bewohner wurde der Vormittag auch zu einem geselligen Treffpunkt mit netten Gesprächen, gemeinsamem Lachen und viel guter Stimmung. Die Veranstaltung brachte Abwechslung in den Alltag und sorgte für zahlreiche zufriedene Gesichter. (SaS)

## Lustiger Volksfestbesuch

Einen rundum gelungenen Abend verbrachten unsere Mitarbeiter auf der Passauer Maieldult.

Zwischen guter Stimmung, leckerem Essen, einer Riesenradfahrt und vielen lustigen Gesprächen kam natürlich auch der Teamgeist nicht zu kurz. (Eis)





## Stimmungsvolle Muttertagsfeier

Respekt und Anerkennung wurde allen Müttern in der Seniorenresidenz Neustift an diesem besonderen Tag bekundet. Bei sommerlichem Wetter feierten die Bewohner des betreuten Wohnens, des Seniorenparks und der Pflegestationen mit ihren Angehörigen das stimmungsvolle Fest in der Cafeteria. Ebenso war die Terrasse bis auf den letzten Platz besetzt und die Besucher ließen sich mit Kuchen, Torten und leckeren Eisbechern verwöhnen.

Musikalisch wurden die Besucher vom Alleinunterhalter „da



Deife“ unterhalten. Bei Liedern wie „Rosamunde“, „Caprifischer“ und bayrischen Stimmungsliedern animierte der Musiker zum Mitsingen, Mitklatschen und ei-

nige nahmen auch die Tanzfläche in Beschlag.

Ein rundum gelungenes Muttertagsfest, so das Resümee der Besucher. (VB)

## Mittagessen beim Blaas



Einen genussvollen Ausflug unternahmen die Seniorinnen des Betreuten Wohnens sowie des angrenzenden Seniorenparks gemeinsam mit Pflegekraft Sandra Knott zum Gasthaus Blaas. Dort wurden alle herzlich empfangen und konnten sich auf ein hervorragendes Mittagessen freuen.



Die köstlichen Speisen und der liebevoll zubereitete Nachtisch ließen keine Wünsche offen. In gemütlicher Runde wurde angeregt geplaudert, gelacht und so manche Erinnerung ausgetauscht. Dabei verging die Zeit wie im Flug.

Gut gestärkt und mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck trat

die Gruppe schließlich die Heimfahrt an.

Bereits während des Beisammenseins wurden zahlreiche Ideen für weitere Ausflüge gesammelt. Man darf also gespannt sein, welches Ziel als Nächstes auf dem Programm steht. (Eck)



## Handgemachte Beschäftigungsdecken erfreuen unsere Senioren

Mit großer Freude konnten kürzlich liebevoll genähte Beschäftigungsdecken an unsere Bewohner überreicht werden.

Die Idee zum Nähen solcher Beschäftigungsdecken stammt von „rostfrei“ und wurde von fleißigen Näherinnen des KDFB Passau-Heining an mehreren Vormittagen farbenfroh und vielseitig umgesetzt.

"MarJo Leder und Tracht GmbH" stellte Stoffe, Fleece und Reißverschlüsse großzügig zur Verfügung – ein Beitrag, der die Vielfalt und Qualität der Decken erst möglich machte.

Die Schwestern Barbara Rosenberger und Diana Möckl, die soziale Projekte dieser Art gerne unterstützen, haben zusammen mit Petra Escherich und Silvia Brandl vom KDFB Passau-Heining die Idee koordiniert und sich um die Verteilung der Beschäftigungsdecken in der Seniorenresidenz Neustift gekümmert.

Unsere Bewohner nahmen die Decken mit großer Dankbarkeit und Freude entgegen. Sie bieten nicht nur Wärme und Komfort, sondern auch sensorische Anregung und kleine Beschäftigungsmöglichkeiten, die den Alltag bereichern.

Die Leitungen der sozialen Betreuung Sabrina Schmid und Tanja Mikolaiczky freuten sich



sehr über das gelungene Projekt des KDFB Passau – Heining, denn Fühldecken auch Nesteldecken genannt, sind besonders wertvoll für demente oder auch unruhige Bewohner, ebenso für Bewohner die sich selbst beschäftigen möchten.

### Die Fühldecken und -kissen können:

- **Unruhe und Nervosität reduzieren:** Viele Menschen mit Demenz haben einen starken Bewegungs- oder Tastdrang. Knöpfe, Reißverschlüsse, verschiedene Stoffe oder Bänder geben den Händen etwas zu tun und können Stress abbauen.

- **Sicherheit und Geborgenheit geben:** Wiederholte, vertraute Bewegungen wirken oft beruhigend. Die Decke kann helfen, Angst oder innere Spannung zu verringern.

- **Sinne aktivieren:** Unterschiedliche Materialien, Farben und Strukturen regen Tastsinn und Wahrnehmung an. Das kann besonders bei fortgeschrittener Demenz wichtig sein.

- **Konzentration und Beschäftigung unterstützen:** Die Decke bietet eine einfache Tätigkeit ohne Leistungsdruck. Dadurch entsteht oft mehr Ruhe der Einzelnen. (MT)





## Herzlichen Glückwunsch zum runden und halbrunden Geburtstag



Herzlichen Glückwunsch an unsere Pflegekraft  
**Josefine Zehentreiter** (4.v.l.)  
zum 65. Geburtstag.



Herzlichen Glückwunsch an unsere  
Qualitätsbeauftragte und Mentorin für Azubis  
**Gabriele Schuster** (stehend 4.v.r.)  
zum 65. Geburtstag.



Herzlichen Glückwunsch an unseren Küchen-  
mitarbeiter **Rainer Sammer** (4.v.r.)  
zum 70. Geburtstag.



Herzlichen Glückwunsch an unsere Mitarbeiterin im  
ambulanten Dienst **Notburga Seidl** (4.v.r.)  
zum 65. Geburtstag.



**FACHBETRIEB FÜR KLIMAAANLAGEN**

**Aufrüsten bevor der nächste Sommer kommt!**



Regensburger Str. 40a, 94036 Passau, Tel.: 0851 / 6190, [www.heininger-kaelte.com](http://www.heininger-kaelte.com)



**Kern Reinigung GbR**  
Ihr Partner für Reinigungstechnik

Franz Kern  
Witzmannsberg 2 d  
94121 Salzweg

Tel.: 0851 - 4 17 50  
Fax: 0851 - 4 90 18 07  
[stefanie-kern@t-online.de](mailto:stefanie-kern@t-online.de)



## Gratulation zu runden, halbrunden Geburtstagen und zum Jubiläum



Herzlichen Glückwunsch an  
**Johann Burkhardt** zum 95. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch an  
**Eberhard Wickel** zum 75. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch an  
**Elsbeth Räder** zum 90. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch an  
**Ursula Groß** zum 85. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch an  
**Therese Lieb** zum 85. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch an  
**Maria Börner** zum 85. Geburtstag!

Alles Gute!



Herzlichen Glückwunsch an  
**Josef Seifritzberger** zum 60. Geburtstag!



## im Betreuten Wohnen, Seniorenpark und in der stationären Pflege



Herzlichen Glückwunsch an  
**Berta Bauer**  
zum 85. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch an  
**Maria Waldbauer**  
zum 85. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch an  
**Therese Scheßl**  
zum 90. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch an  
**Kornelia Hänel**  
zum 70. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch an  
**Monika Heider**  
zum 80. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch an  
**Angela Micossi**  
zum 80. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch an  
**Johann Thiele**  
zum 90. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch an  
**Helmut Wegertseder**  
zum 85. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch an  
**Franziska Hörgstetter** zum 85. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch an **Edeltraud Jodlbauer**  
zum Jubiläum! Frau Jodlbauer wohnt bereits seit  
10 Jahren im Betreuten Wohnen.



## Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag

Unsere Bewohnerin **Gerda Neudorfer** hat im Juni ihren 100. Geburtstag gefeiert.

Die gebürtige Schlesierin wurde 1926 in Waldenburg geboren und musste nach dem Zweiten Weltkrieg allein aus ihrer Heimat fliehen. Nach mehreren Stationen und vielen Hürden kam sie schließlich nach Passau, wo sie

ihren Mann kennenlernte und mit ihm fünf Kinder großzog.

Nach dem frühen Tod ihres Mannes im Jahr 1973 sorgte sie allein für ihre Familie und arbeitete 15 Jahre lang in der Brillenfabrik Böttcher in Grubweg. Trotz vieler Schicksalsschläge, darunter der Tod ihres Sohnes Otto im Jahr 2012, blickt sie positiv auf ihr

Leben zurück.

Seit knapp drei Jahren lebt Gerda Neudorfer nun in der Seniorenresidenz Neustift. An ihrem 100. Geburtstag feierte sie gemeinsam mit ihrer Familie bei Kaffee und Kuchen. Zu den Gratulanten zählten auch die Mitarbeiter der



Seniorenresidenz Neustift und Bürgermeister Oliver Robl, der der Jubilarin persönlich die Glückwünsche der Stadt überbrachte.

Am Vormittag gab es für Gerda ein besonderes Geburtstagsfrühstück: Pommes von McDonalds. Denn die sind neben Gemüse das Lieblingsessen der nun Hundertjährigen. (Eis)



Gerda Neudorfer mit ihren Töchtern, Pflegedienstleiterin Nadine Eckl (l.) und Bürgermeister Oliver Robl (r.)

## Gymnastik für Senioren im Betreuten Wohnen

Alle zwei Wochen motiviert Sandra Knott die Bewohner des Betreuten Wohnens und des Seniorenparks, an ihrer Gymnastikgruppe teilzunehmen. Es geht dabei nicht um Höchstleistung, sondern darum, sich in der Gemeinschaft fit zu halten. Zusammen macht es viel mehr Spaß.

Sandra hat zwei Gruppen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Da ist für jeden das Richtige dabei. Mit abwechslungsreichen Übungen werden Beweglichkeit und Koordination

gefördert. Die Teilnehmer freuen sich nicht nur auf die Bewegung,

sondern auch auf die gemeinsame Zeit. (Eck)





## Zirkus Dumbo verzaubert Senioren – und die Kinder staunen mit

Ein Hauch von Manege lag in der Luft, als der Zirkus Dumbo der Familie Frank zu Gast war. Auf Einladung der Seniorenresidenz Neustift nahm auch der Kindergarten Neustift mit den Vorschulkindern teil und so füllten sich die Sitzreihen mit Jung und Alt, die gemeinsam einen bunten Vormittag erlebten.

Schon der Auftakt brachte die Menge zum Klatschen. Der Clown stolzierte auf dem Seil und bot lustige Einlagen.



der Seniorenresidenz und des Kindergartens kurzerhand mit-eingeplant, wodurch es zu lautem Gelächter der Zuschauer kam. Für heitere Gesichter sorgte anschließend eine Hula-Hoop-

Auch die Erzieherinnen des Kindergartens zogen ein positives Fazit und waren begeistert von der abwechslungsreichen Vorstellung.

Zum Abschluss verneigten sich die Artisten unter langanhaltendem Applaus. Mit einem letzten Lied und vielen winkenden Händen verabschiedete sich der Zirkus Dumbo und hinterließ in Neustift leuchtende Augen.

Solche Tage verbinden und holen den Zauber in die Seniorenresidenz Neustift. Die familiäre Stimmung und Nähe ließen das Miteinander der Generationen so greifbar werden. (SaS)



Ein Künstler balancierte Porzellanteller auf dünnen Stäben, ließ sie kreisen und hielt alles

in Bewegung und mit einem schwungvollen Lassotanz begeisterte ein Artist das Publikum. Beim Messerwerfen hielten die Zuschauer den Atem an, als die blanken Klingen präzise ihr Ziel fanden – stets sicher geführt, aber wirkungsvoll inszeniert. Immer wieder wurden für die Showeinlagen auch Mitarbeiter



Nummer, bei der Reifen in schnellen Kreisen über Hüften, Arme und Schultern wirbelten. Zwischentöne bot der Gesangspart des Ensembles. Bekannte Melodien luden zum Mitsummen und klatschen ein. Während die Kleinen staunten, erinnerten sich viele der älteren Gäste an Zirkusbesuche aus ihrer Kindheit.





## Erinnerungen an unser Gartenfest

Bei unserem diesjährigen Gartenfest verbrachten die Bewohner der stationären Pflege, des Betreuten Wohnens und des Seniorenparcs gemeinsam mit ihren Angehörigen einen schönen und geselligen Nachmittag. Bei Kaffee und Kuchen, leckeren Grillspezialitäten und bester Livemusik war für gute Stimmung gesorgt. Die Veranstaltung bot viele Gelegenheiten für nette Gespräche und gemeinsame Begegnungen. So konnten alle Gäste einen ab-

wechslungsreichen Tag in gemütlicher Atmosphäre genießen.

Beim Fest durfte natürlich auch eine Fotobox nicht fehlen! Viele unserer Bewohner, deren Angehörige und Mitarbeiter haben die Gelegenheit genutzt, gemeinsam lustige, herzliche und unvergessliche Erinnerungsfotos zu machen. Wir freuen uns sehr über die vielen fröhlichen Momentaufnahmen, die diesen besonderen Tag festgehalten haben. (Eis)









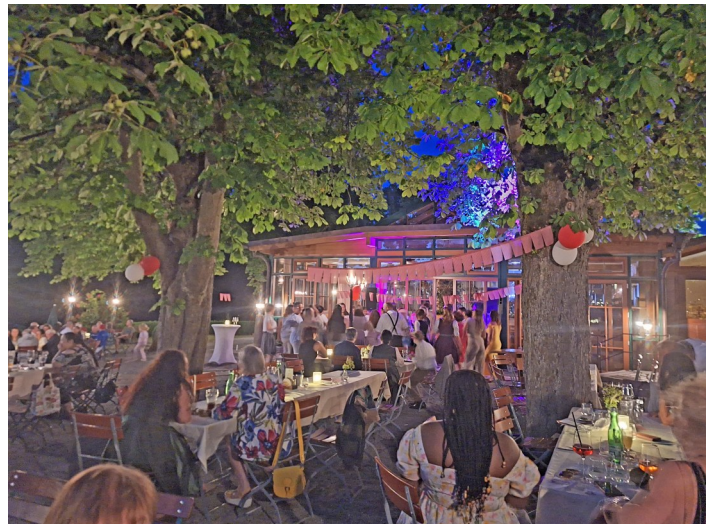
## Biergartenparty beim Mitarbeiter-Sommerfest



Es war ein gelungener Sommerabend im gemütlichen und wundervoll dekorierten Biergarten des Restaurant Waldschloss. Unter dem Motto „Biergartenparty“ feierten wir gemeinsam ein wunderschönes Mitarbeiter-Sommerfest. Besonders gefreut hat uns, dass viele Kollegen in traditioneller Tracht gekommen sind und damit für echtes Biergarten-Flair sorgten.

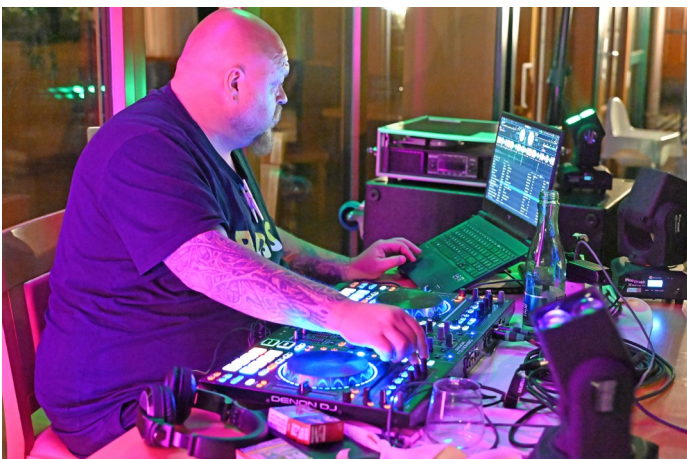
Bei der Begrüßungsrede bedankte sich Geschäftsführer Claus Berger herzlich bei allen Mitarbeitern für ihren täglichen Einsatz und ihr Engagement. Kulinarisch war für jeden Geschmack etwas geboten. Es gab Grill- und Schnitzelreindl sowie vegetarisches Essen und als süßen Abschluss noch köstliche Eispalatschinken.

Für beste Stimmung sorgte DJ Bounza, der mit seiner Musik viele Gäste auf die Tanzfläche lockte und den Abend zu einer echten Party machte.



Ein weiteres Highlight war unsere Photobox, die durchgehend gut besucht war. Dabei entstanden zahlreiche lustige Schnappschüsse und schöne Erinnerungen an diesen besonderen Abend.

Vielen Dank an alle, die dabei waren und unser Sommerfest zu einem so gelungenen Ereignis gemacht haben! Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Fest. (Eis)









## Herzenslieder für Senioren

Einen besonderen Hörgenuss erleben die Senioren und Besucher der Seniorenresidenz Neustift, wenn jeden 2. Samstag im Monat Volksmusikerin Kathi Gruber unsere Einrichtung besucht. Begleitet wird sie meistens von ihren Musikschülern, die verschiedene Instrumente spielen und mit Leidenschaft und Herzblut die Gäste begeistern.



Bei den letzten Auftritten begeisterten ihr Sohn Michael mit einer Quetschn, ihr Vater Richard Schenk mit einer Tuba, ihr Bruder Tobias Schenk und die Musikschülerin Maria Großpointner mit Holzratschn und Holzlöffeln das Publikum. Xaver Krininger zog mit bayerischem Schuhplattln die Zuschauer in seinen Bann. Bei Liedern wie „Mia san vom Woid dahoam, das Jägerlied oder die Perle Tirols“ klatschen und singen die Besucher kräftig mit und einige schwingen sogar das Tanzbein. Ein besonderer Höhepunkt war lustige „Gschichtn und Versal aus da



Bauernstubb“, aus dem Buch „I wünsch dir an Sonnenschein“ von Autorin Sofie Zellner, die Kathi Gruber mit Begeisterung vortrug.

Seniorenbetreuerin Vroni Bogner ist immer wieder aufs Neue

begeistert, wie diese leidenschaftlichen Musiker den Bewohnern viele schöne Nachmittage bereiten, die voller Freude, Herzlichkeit und Gemeinschaft sind - „Ein Genuss für Herz und Seele“! (VB)





## Rätselgewinner

Aus den richtigen Lösungsabschnitten des Rätsels aus Old& Gold Ausgabe 60 wurden drei Gewinner gezogen, die jeweils ein kleines Präsent erhalten.

Herzlichen Glückwunsch an  
Margarete Fuchs,  
Edit Hasler und  
Brigitte Wagenhuber.

Nutzen Sie unser

## Kunden-Servicecenter

erreichbar an 72 Stunden pro Woche:

**Montag bis Samstag**  
**08:00 - 20:00 Uhr**

Telefon: 0851 398-0

Fax: 0851 35491

E-Mail: [info@sparkasse-passau.de](mailto:info@sparkasse-passau.de)

Mobil: WhatsApp 0851 398-0, Sparkassen-Apps

Internetfiliale: [www.sparkasse-passau.de](http://www.sparkasse-passau.de)

mit Beraterchat, Direktruf-Service,  
elektronischem Postfach



Sparkasse  
Passau

## Impressum

Old & Gold erscheint kostenlos.

### Herausgeber:

PWS GmbH & Co. Seniorenresidenz Passau KG  
Paula-Deppe-Straße 2-6, 94036 Passau  
Telefon: 0851 8660-0 ; Fax: 0851 8660-709  
[www.pws-passau.de](http://www.pws-passau.de); [info@pws-passau.de](mailto:info@pws-passau.de)

**Verantwortlich:** Claus Berger, Geschäftsführer

### Berichte und Fotos:

Carina Begu (Ca), Veronika Bogner (VB), Petra  
Donaubauer (Do), Claudia Eckmeier (Eck), Ste-  
fanie Eisenberg (Eis), Tanja Mikolajczyk (MT),  
Sabrina Schmid (SaS)

### Layout / Anzeigenteil:

Stefanie Eisenberg

**Redaktionsschluss:** 10.07.2026

**Auflage:** 1.000 Stück

Die Seniorenresidenz Neustift hat diese Heimzeitung nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt und sich darum bemüht, die Richtigkeit und Aktualität zum Zeitpunkt der Drucklegung sicherzustellen. Die Seniorenresidenz Neustift übernimmt keine Haftung und Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Beiträge, die mit vollem Namen oder auch mit Kurzzeichen des Autors gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht die der Redaktion dar. Die Seniorenresidenz Neustift behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, zu überarbeiten oder offensichtliche Fehler zu korrigieren.

**REGIONAL.**  
**BESTENS VERSORGT.**



Kontaktieren Sie uns unter:



**0851 560-0**

[www.stadtwerke-passau.de](http://www.stadtwerke-passau.de)

**BMG**

**BADER MOSER GRAF**  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG  
STEUERBERATUNG

GUTENBERGSTRASSE 8 | 94036 PASSAU

TELEFON + 49 851 986134-0

INFO@BMG-WP.DE | WWW.BMG-WP.DE

**Vorgesorgt.**  
*Eine Sorge*  
**weniger.**



**Kasberger**  
**Vor-  
sor-  
ge.**

**KASBERGER**

DIE BESTATTER UND BEGLEITER

Tel.: +49 851 966 37 37 | [kontakt@trauerhaus-passau.de](mailto:kontakt@trauerhaus-passau.de)  
Söldenpeterweg 47 | 94036 Passau

reha team **Mais**  
Das Sanitätshaus Aktuell eK



*Lächeln ist...  
Lebensqualität*

Enterale Ernährung

Orthopädie-Technik

Sanitätsfachhandel

Krankenpflegeartikel

Inkontinenzartikel

Wundversorgung

Reha-Technik

und vieles

mehr



[www.maispassau.de](http://www.maispassau.de)



[info@maispassau.de](mailto:info@maispassau.de)

94036 Passau

94060 Pocking

94474 Vilshofen

94486 Osterhofen

94065 Waldkirchen

Josef-Großwald-Weg 1

Berger Straße 5

Aidenbacher Straße 36

Stadtplatz 36

Schmiedgasse 9

0851/988280

08531/8466

08541/7204

09932/400184

08581/910606



## Information und Inspiration bei der Therapie-Messe

Der fachliche Austausch und der Blick über den Tellerrand sind essenziell, um den Patienten unserer Praxis für Ergotherapie stets die bestmögliche Therapie bieten zu können. Deshalb war



die Freude groß, über den Besuch der Therapie-Messe in München, einer der wichtigsten Fachmessen für Therapie, Rehabilitation und Prävention. Mit dabei waren Geschäftsführer Claus Berger sowie Mitarbeiterinnen des erfahrenen Ergotherapie-Teams Simone Drexler, Tatjana Rampley und Petra Donaubauer.

Die Messe bot zahlreiche Möglichkeiten, sich über aktuelle Trends, innovative Therapieansätze sowie neue Hilfsmittel und technische Entwicklungen zu informieren. Das Team kehrte mit



vielen neuen Impulsen und frischen Ideen aus München zurück und freut sich nun darauf, die neuen Erkenntnisse direkt in die Arbeit mit den Patienten einfließen zu lassen. (Do)

## Seniorenresidenz-Quiz

**Wie viele Bewohner leben ungefähr in unserer stationären Pflege?**

- ☐ 20
- ☐ 150
- ☐ 400

**Wie heißt unser Geschäftsführer und Heimleiter?**

- ☐ Gerd Müller
- ☐ Helmut Schmidt
- ☐ Claus Berger

**Welche Veranstaltung findet jährlich bei uns statt?**

- ☐ Gartenfest
- ☐ Halloweenparty
- ☐ Ü80-Disco

**Welcher besondere Tag ist jährlich am 12. Mai?**

- ☐ Weltgesundheitstag
- ☐ Tag der Pflege
- ☐ Tag der Freundschaft

**NAME und ADRESSE:** \_\_\_\_\_

Bitte ausfüllen, ausschneiden und bis 15.09.2026 in die Rätsellösungsbox an der Rezeption einwerfen.  
Die Gewinner werden namentlich in der nächsten Old&Gold genannt.

